

09. März 2010

## Gospelmusik für Feinschmecker

**Big Band und Gospelchor des Scheffelgymnasiums begeistern in der  
Obersäckinger Pfarrkirche St. Martin / Überzeugende Solisten.**



Johanna Schlögl war eine der zahlreichen Solistinnen aus dem Gospelchor des Scheffelgymnasiums. Foto: Johannes Hapig

BAD SÄCKINGEN. Müsste man das jüngste gemeinsame Konzert von Big Band und Gospelchor des Bad Säckinger Scheffelgymnasiums mit wenigen Worten beschreiben, man könnte es einen "Abend für Feinschmecker" nennen: In der Pfarrkirche St. Martin in Obersäckingen servierten die beiden Ensembles nämlich ein musikalisches "Drei-Gänge-Menü" – mit wohl tönenden Häppchen für jeden Geschmack.

Den "ersten Gang" tischten Musiklehrer Jörg Sczepanski und seine Big Band auf. Vor allem mit dem leidenschaftlich vorgetragenen "The Preacher" und dem von Svenja Heber als Vokalsolistin begleiteten "And the Angels sing" schufen die jungen Musiker die perfekte Atmosphäre für einen unterhaltsamen Abend – und machten Lust auf mehr. "Mehr" folgte dann auch prompt: Volker Weidt und der Gospelchor übernahmen, stellten wieder einmal ihr Können unter Beweis. Besonders das Traditional "Bring me little water" mit dem stimmungsvollen Georg Menzel

beeindruckte die Zuhörer. Das gesungene Gebet "Father of Heaven", aber auch einige lebhaftere Stücke rundeten den "zweiten Gang" optimal ab.

Zum musikalischen "Hauptgericht" dann vereinigten sich Gospelchor und Big Band: Die "Gospel Mass" des amerikanischen Komponisten Robert Ray sollte gegeben werden, für das Konzert extra neu arrangiert. Über die Kyrie "Lord have mercy" mit den Vokalsolistinnen Patricia Kammerer, Theresa Müller und Svenja Heber und das Gloria bis hin zum Credo "I believe in God", das Johanna Schlögl auf außergewöhnlich hohem Niveau interpretierte: Ein musikalischer Höhepunkt folgte auf den nächsten, Chor und Band waren hervorragend ausbalanciert. "Acclamation" und "Sanctus" – da bewiesen Max Rehbein, Mario Probst und Johannes Lebert Bühnenpräsenz – führten zum "Agnus Dei" als krönendem Abschluss der Gospelmesse. Doch erst nach zwei langen Zugaben war das Publikum "satt". Ein rundum gelungener Abend also und wie immer, wenn die beiden Ensembles zusammenkommen: ein besonderer Leckerbissen.

**Robert Ray's Gospel Mass:** Die "Gospel Mass" des amerikanischen Komponisten Robert Ray gehört zum festen Repertoire vieler bekannter Gospelchöre. Geschrieben wurde das Werk 1978, Ray verarbeitete darin nach eigener Aussage traditionelles Liedgut und "schwarze" Kirchenmusik der Moderne. Das Neuarrangement für die Big Band stellte der Freiburger Stefan Merkl zusammen.

Autor: Johannes Hapig

---

| WEITERE ARTIKEL: BAD SÄCKINGEN |

---

## **Säckinger Birne wird wieder heimisch**

Der Obst- und Gartenbauverband Bad Säckingen legt Wert auf die Weiterbildung seiner Mitglieder. **MEHR**

## **Die Stenzls – eine Einheit, getrennt an zwei Flügeln**

Ein besonderer Kammermusikabend im ausverkauften Kursaal. **MEHR**

## **Eine Fridolinsprozession in eisiger Kälte**

Eindrucksvolles Glaubensbekenntnis und ein vergnüglicher Empfang, bei dem es viel ums Verhältnis zwischen Deutschen und Schweizern ging. **MEHR** 1